

Festakt in der Scheune Leiber:

Dammer Kulturpreis geht an Wolfgang Friemerding

Von Sigrid Schüler-Juckenack



Bürgermeister Gerd Muhle überreicht die Urkunde an Wolfgang Friemerding

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Am Freitagabend, den 12.12.2014, wurde der Kulturpreis der Stadt Damme an Wolfgang Friemerding überreicht. Exakt 111 Gäste waren angemeldet, offensichtlich passend zu seinem Einsatz für den Dammer Carnival. Vor den zahlreichen Festgästen in der, bis zum letzten Platz gefüllten die Markthalle der Scheune Leiber, hielt Bürgermeister Gerd Muhle seine Laudatio, in der er Friemerdings außerordentliches kulturelles und wissenschaftliches Engagement würdigte.

Als Vorsitzender der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 habe Friemerding den Carnival in Damme entscheidend geprägt und damit das kulturelle Leben in Damme gefördert. Darüber hinaus ist Friemerding als Heimatforscher seit vielen Jahren aktiv und hat das Stadtmuseum Damme mit zahlreichen Ausstellungen aufgebaut. Zudem habe er mehrere wissenschaftliche Bücher geschrieben, die auch in der Fachwelt Anerkennung finden. Friemerding opfere für diese Aufgaben

seit vielen Jahren seine Freizeit und seinen Urlaub, so der Bürgermeister. Das Votum der Jury, die über die Vergabe des Kulturpreises entscheidet, sei einstimmig gewesen.

Friemerding erklärte in seiner Ansprache unter dem Motto „Die Freude“, dass die Stadt selbst und die Menschen der Grund für sein Engagement seien. Deshalb dankte er dem „reizvollen, vielfältigen und großartigen Damme“. Hier in Damme werde eine besondere Art der Kultur mit Vergnügen und Freude erfahren, gelebt und weiterentwickelt. In Damme könne man auf eine künftige Kulturblüte setzen, die noch Ungeahntes hervorbringen werde.

Seit 2001 wird von der Stadt Damme ein Kulturpreis verliehen. Die bisherigen Preisträger waren das Dammer Getöse, Paul Schneider und Franz Jung, Ursula Lange, der Kunst- und Kultur-Kreis Damme, Dr. Jürgen Kessel sowie die Theaterfreunde Osterfeine. Die Jury, bestehend aus dem Ratsvorsitzenden, den drei Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister hat aus den zahlreichen Vorschlägen Wolfgang Friemerding ausgewählt. Bei fast allen Auslobungen tauchte der Name Wolfgang Friemerding – solo oder im Zusammenhang mit seinen zahlreichen Vereinsaktivitäten – auf. Nunmehr wurde der Vorschlag von der Jury angenommen.

Mit dem Namen Wolfgang Friemerding verbindet man vielfältige kulturelle Leistungen. Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Dammer Kunst- und Kultur-Kreises. Damit verbunden sind nicht nur vielfältige Ausstellungen und Konzerte, sondern auch der Skulpturenpfad in der Dammer Innenstadt.

Ebenfalls seit 1984 ist Wolfgang Friemerding im Vorstand des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ Damme e. V. tätig und seit 1989 als zweiter Vorsitzender. 1991 übergab die Stadt Damme das Stadtmuseum im früheren Dammer Bahnhofsgebäude an den Heimat- und Verschönerungsverein. Im gleichen Jahr wurde unter Leitung von Wolfgang Friemerding eine Arbeitsgruppe gebildet, die nach seiner Konzeption und maßgeblichen Ausführung die Sammlung zur Stadtgeschichte aufbaute und die Ausstellungsräume nach vier Schwerpunkten und einem wechselnden Sonderthema gestaltete. Selbstverständlich übernimmt Wolfgang Friemerding neben den weiteren Mitarbeitern im diesem Arbeitskreis Aufsichten zu den regelmäßigen Öffnungszeiten und führt Gruppen durch das Museum.

Auch seit 1984 ist Wolfgang Friemerding Mitglied im Elferrat der Dammer Carnevalsgesellschaft von 1614 e.V. und seit 1996 deren Präsident. Seit den 70/80-iger Jahren des vorherigen Jahrhunderts haben sich die Aktivitäten der Carnevalsgesellschaft erheblich ausgeweitet, was auch Verdienst von Wolfgang Friemerding ist. Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten Jahren verzehnfacht. Die Teilnehmerzahl an den Umzügen ist erheblich gestiegen. Höhepunkte der Carnevalssession sind die Umzüge eine Woche vor dem Rheinischen Karneval mit inzwischen rund 9.000 Teilnehmern in über 200 Wagen- und Fußgruppen. 1999 konnte auf dem Hubertusplatz im Zentrum der Stadt Damme ein Narrendenkmal errichtet werden. Seither wird die Session am 11.11. um 11 Uhr 11 Minuten zu Füßen des Narren eröffnet. Anschließend wird seit 2000 eine verdiente Person mit dem Ehrennarren ausgezeichnet.

Darüber hinaus ist Wolfgang Friemerding in weiteren Vereinen ehrenamtlich tätig. So war er einige Jahre im Vorstand der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) aktiv. Auch war er über 3 Wahlperioden Mitglied im Dammer Stadtrat und hat in verschiedenen Ausschüssen mitgewirkt.

Der Name Wolfgang Friemerding ist aber auch verbunden mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Orts- und Regionalgeschichte oder zur Entwicklung des Dammer Raumes. Neben umfangreichen Veröffentlichungen zu den Sonderausstellungen im Stadtmuseum sind zahlreiche Artikel im Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland, in den Heimatblättern (Beilage zur Oldenburgischen Volkszeitung) oder anderen Werken erschienen. Auch hat er Beiträge zur Stadtchronik „Damme – Eine Stadt in ihrer Geschichte“ verfasst.